

Organisatorisches

Zielgruppe

Der Kongress ist zugänglich für alle, die im Gesundheitsbereich tätig sind und für alle Interessierten.

Kosten

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos. Die anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung entnehmen Sie der Anmeldung auf der Rückseite.

Anmeldung

bis Mittwoch, 19. April. Die Anmeldung ist mit beiliegendem Anmeldeschein möglich. Für das Vollwert-Kräuter-Buffer, sowie für alle restlichen Mahlzeiten, bitten wir aus organisatorischen Gründen um Einzahlung vor dem 19.04. Einzahlung direkt im Bildungshaus Neustift oder über die Südtiroler Volksbank: IT42 C05856 58220 070571 1084313

Hinweis

Der Kongress findet in deutscher Sprache statt. Um ECM Punkte wurde angesucht. Die ECM TN-Bescheinigung wird nur bei durchgehendem Kongressbesuch ausgehändigt.

Veranstalter

Bildungshaus Kloster Neustift in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheitssprengel der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und kofinanziert im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Interreg III A I/Ö.



Informationen und Anmeldung



Stiftstr. 1, I-39040 Vahrn (BZ)
Tel.: +39 / 0472 835 588
Fax: +39 / 0472 838 107
bildungshaus@kloster-neustift.it
www.kloster-neustift.it

Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail

Vor- und Nachname

Straße Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-mail

Beruf

Anmeldung Verpflegung: Gültig nur mit vorheriger Einzahlung bis Mittwoch, 19. April über die Bank oder direkt im Bildungshaus Neustift.

Sa. 22. April 2006

- ☐ Vollwert-Kräuter-Buffer (inkl. Getränk) 20 €
☐ Abendessen 12,50 €

So. 23. April 2006

- ☐ Mittagessen 13,50 €

Zimmer erforderlich: ja ☐ nein ☐

Anmeldung **Klosterführung** 22.04.: ja ☐ nein ☐

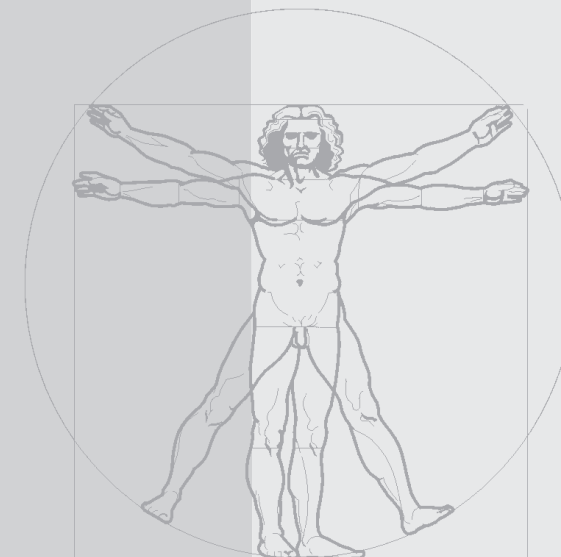
Kongress



Volksmedizin heute II

Heilkräuter und Hausmittel

22.- 23. April 2006



Bildungshaus Kloster Neustift, Bildung mit Kultur

Heilkräuter und Hausmittel



Das Heilen mit Pflanzen gehört zur ältesten Form der Heilkunde. In allen Kulturen griffen die Menschen zur

„grünen Medizin“, auch Naturheilkunde oder Volksmedizin genannt. Leider ist dieses uralte Wissen um Heilpflanzen und ihre Nutzung eine Zeit lang weitgehend in Vergessenheit geraten und die volksmedizinischen Heilmethoden wurden durch wachsende schulmedizinische Versorgung immer weiter in den Hintergrund gedrängt. Zum Glück nicht zu weit: mittlerweile wurde sie von der Wissenschaft wieder entdeckt, welche die Potentiale der Heilpflanzen zu schätzen weiß.

Ziel

Dieser Kongress will allen, die im Gesundheitswesen tätig sind und allen interessierten Laien das Wissen um die Heilkraft der Natur (vis medicatrix naturae, Hippokrates) näher bringen und sie darin unterstützen, diese Heilkraft der Natur zu nutzen für Gesundheit und Wohlbefinden an Körper, Geist und Seele.

Samstag, 22. April

9.00 Uhr Eröffnung
Prälat Prof. Dr. Franz Untergaßmair, Bildungshaus Kloster Neustift
Dr. Richard Theiner, Landesrat für Gesundheit und Sozialwesen
Prof. Dr. Dr. P. Andreas Resch, Innsbruck, Institut für Grenzgebiete der Wissenschaft, Partner des Interreg III A I/O Projektes

9.30 Uhr Volksmedizin – Medizin des Volkes?
Versuch und Irrtum, Selbstversuch und Selbsthilfe, Kräuterweibeln, Klostermedizin, Apotheke und moderne Wissenschaft das sind die großen Stationen der Volksmedizin.
Dr. Oskar Außerer, Tisens, Mitbegründer und Präsident des ZDN (Zentrum zur Dokumentation von Naturheilverfahren), Herausgeber des Werkes „Volksmedizin in Tirol“

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Arzneipflanzen im eigenen Garten - Anbau und Verwendung
Arzneipflanzen sind keine Mauerblümchen! Für jeden Gartenstandort gibt es ausgesprochen attraktive Arten. Das Schöne daran: Arzneipflanzen im eigenen Garten lassen sich nutzen für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden!
Prof. Dr. rer. nat. Alexander Schenk, Havixbeck bei Münster, Leiter des dortigen Institutes für Arzneipflanzenforschung und Phytotherapie, Lehrbeauftragter für Arzneipflanzenforschung an der Ovidius-Universität in Constanta/Rumänien, jahrelange Erfahrung in der Konzeption von Lehr- und Schaugärten, Buchautor

12.30 Uhr Mittagessen Vollwert-Kräuter-Buffer

14.00 Uhr Klosterführung

15.00 Uhr Die Medizin der Hildegard von Bingen
Hildegard von Bingens medizinisch-wissenschaftliches Werk „Von den Ursachen und Behandlungen der Krankheiten“ ist das Fundament für eine ganzheitliche Heilkunde, als Wissenschaft, die nicht nur der Reparatur von Krankheiten, sondern dem Vorbeugen von Krankheiten und Heilen des ganzen Menschen verpflichtet ist.
Dr. rer. nat. Wighard Strehlow, Allensbach, Leiter des Hildegard-Zentrums und Kurhauses in Allensbach am Bodensee, Präsident des Förderkreises "Hildegard von Bingen", Buchautor

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr Naturgesund mit Gewürzen
Was würzt das heilt! Diese Weisheit trifft auf viele Gewürzpflanzen zu. Das Wunder: die komplexen pflanzlichen Inhaltsstoffe, die Gaumen und Nase erfreuen, sind häufig dieselben, die auch heilsame Wirkungen auf die Organe und sogar auf die Seele haben.
Prof. Dr. rer. nat. Alexander Schenk

18.30 Uhr Abendessen
Abendvortrag für alle Interessierten zugänglich

20.00 Uhr 3 x 3 Zauberpflanzen - Bräuche, Volksglauben und Geschichten
Kräuterweiblein erläutern volksmedizinische Anwendungsmöglichkeiten verschiedener Heilkräuter, verraten vergessene Rezepte und erzählen bezaubernde Geschichten.
Veronika Krapf, Teis, Biologin und Märchenerzählerin, Margareta Fuchs, Brixen, Märchenerzählerin, Natur- und Landschaftsführerin

Sonntag, 23. April

9.00 Uhr Meine Heilkräutertees
Ein geschichtlicher Abriss zur Kräuterheilkunde und Heilkräutern in fremden Kulturen bis hin zum naturwissenschaftlichen Ansatz ab dem 18. Jhd. Wirkstoffe, Qualität und Wissenswertes zum Einkauf, Etikette, Arzneibuch. Kräutermischungen für bewährte Indikationen.
Dr. Jörg Aichner, Klausen, Studium der Pharmazie, selbstständiger Apotheker in Klausen, Vortragstätigkeit zu Gesundheitsthemen und Arzneimittelproblematik

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Heilwirkung von Wildkräutern und Wildgemüse
Im Referat werden wichtige heimische Wildkräuter in ihrer traditionellen Verwendung als Heilmittel, ergänzt durch die neuesten Forschungsergebnisse und Tipps für die Zubereitung als schmackhaftes Wildgemüse, vorgestellt.
Ellen Huber, Bad Tölz, Dipl. Biologin, Heilpraktikerin, Ausbildung in traditionell abendländischer Heilkräuterkunde und wissenschaftlicher Phytotherapie, Gründerin der Heilpflanzenschule Millefolia

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Die Heilkraft der Bäume
Botanik, Geschichte, naturheilkundliches Wissen für die Verwendung von Bäumen in der Naturheilkunde und Medizin.
Dr. Zita Marsoner, Lana, Studium der Pharmazie, Doktorat der Naturwissenschaften auf dem Fachgebiet Pharmakognosie, Leiterin der Apotheke in Lana

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Heilerde, Güsse & Wickel sowie kleine Tipps zur bewussten Gesundheitspflege & Gesundheits(er)HALTUNG
Die Anwendungsbereiche von Hausmitteln wie die Heilerde, Güsse & Wickel werden vorgestellt. Gesundheits-erHALTUNG durch Umdenken: Weg von der Angst des Krankwerdens hin zum positiven Denken und Entwicklung einer gesunden Zuversicht.
Dr. Gozzi Paolo, Bozen, Allgemeinmediziner und Facharzt der Kardiologie mit Schwerpunkt auf Präventivmedizin und Rehabilitation

17.30 Uhr Abschluss

